

Besuch der 4. Klassen im Römermuseum Quintana - Künzing

„Longum iter est per praecepta, breve et efficax per exempla“
(„Lang ist der Weg durch Lehren, kurz und wirkungsvoll durch
Beispiele.“ - Seneca Junior)

Ganz im Sinne des Spruches von Seneca Junior stand die Unterrichtsfahrt der 4. Jahrgangsstufen. Die Schülerinnen und Schüler machten sich am Freitag, den 7.2.20, auf nach Künzing in das Museum Quintana, um sich über das Leben der Römer in unserer nächsten Nachbarschaft zu informieren. Dazu haben die Mitarbeiter des Museums drei Stationen vorbereitet, die von den einzelnen Klassen durchlaufen wurden.

Bei der Museumsführung staunten die Kinder oft über die Errungenschaften der Römer und die vielen besonderen Fundstücke in der Ausstellung. Ein besonderes Highlight war der Nachbau einer Legionärsrüstung. Gespannt folgten die Schülerinnen und Schüler den Geschichten des Museumsführers. Am Schluss durfte sich dann ein Kind sogar als Legionär verkleiden und staunte nicht schlecht über das Gewicht der Ausrüstung.



Die zweite Station war ein Themenweg, der um das Museum herumführte. Da in Künzing ein nicht unbedeutendes Kastell stand, konnten viele außergewöhnliche Funde gemacht werden. So fand man ein Amphitheater, ein Fahnenheiligtum, eine Therme und ein Mithräum. Auf dem Weg fanden sich immer wieder Stereoskope, mit denen man einen Blick zurück in die Vergangenheit werfen konnte. Darin waren Zeichnungen des Kastells und seiner Umgebung und die Kinder konnten sich ein klein wenig wie kleine Römer fühlen. Große Vorfreude stellte sich ein, als von der ferne schon die Umrisse des Amphitheaters zu sehen waren. Dort angekommen, marschierten die kleinen Gladiatoren ganz stolz durch das Tor und begannen Wettkämpfe auszutragen.



An der dritten Station wurde es dann praktisch und die handwerklichen Fähigkeiten wurden benötigt. Ausgestattet mit Hammer und Stanze wurden aus Leder echte römische Geldbeutel gefertigt. Trotz des ein oder anderen blauen Fingers, konnte am Ende des Workshops jedes Kind stolz seinen eigenen Beutel in Händen halten.



Diesen spannenden Museumstag werden die „kleinen Römer“ der Klassen 4a, b und c so schnell nicht vergessen.